

INHALTSVERZEICHNIS

ALBERT ZIMMERMANN, Vorwort	V
JOHANN AUER, Heilsuniversalismus und Praedestinationspartikularismus im Mittelalter	1
LUDWIG HÖDL, Universale christliche Ethik und partikulares kirchliches Ethos im unterschiedlichen Verständnis der scholastischen Theologie von der „perfectio evangelica“	20
PIERRE MICHAUD-QUANTIN, La conscience individuelle et ses droits chez les moralistes de la fin du moyen-âge	42
ERNST STADTER, Die Seele als „minor mundus“ und als „regnum“. Ein Beitrag zur Psychologie der mittleren Franziskanerschule	56
SALVADOR GÓMEZ NOGALES, Universalité et particularité de l'âme humaine dans la philosophie musulmane et spécialement chez Ibn 'Arabî	72
GEORGES C. ANAWATI, Universalisme et particularisme dans la pensée musulmane au moyen-âge	97
HEINRICH ROOS, Der Unterschied zwischen Metaphysik und Einzelwissenschaft nach Boetius von Dazien	105
KARL LANGOSCH, Die mittellateinische und die europäische Literatur	121
WILLY KROGMANN †, Universalität und Partikularität des Mittelalters im Spiegel der Sprache	145
JAN PINBORG, Die Erfurter Tradition im Sprachdenken des Mittelalters	173
JÜRGEN SYDOW, Elemente von Einheit und Vielfalt in der mittelalterlichen Stadt (im Lichte kirchenrechtlicher Quellen)	186
FRITZ ARENS, Wimpfen, ein neuer Mittelpunkt der staufischen Macht am unteren Neckar (mit 3 Abb.)	198

HANS MARTIN KLINKENBERG, Unus Petrus — generalitas ecclesiae bei Augustinus. Zum Problem von Vielheit und Einheit . . .	216
GUNTHER WOLF, Universales Kaisertum und nationales Königtum im Zeitalter Kaiser Friedrichs II. (Ansprüche und Wirklichkeit.)	243
WALTER MOHR, Alexander von Roes — Die Krise in der universalen Reichsauffassung nach dem Interregnum	270
Namenregister	301
Sachregister	310